

## Wir brauchen Unterstützung

Der Wünschewagen wird von keiner öffentlichen Institution unterstützt, sondern lebt allein von Spenden, Eigenmitteln des ASB und ehrenamtlichem Engagement. Für die Unterhaltung und Pflege des Fahrzeugs sowie die Schulung der ehrenamtlichen Kräfte sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

### Spendenkonto:

DE49 2512 0510 6600 0010 00

Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33HAN

Kontoinhaber: ASB Schleswig-Holstein e.V.

Für die Begleitung der Wunschfahrten suchen wir außerdem ständig Helferinnen und Helfer mit entsprechendem beruflichen Hintergrund - unabhängig von einer Zugehörigkeit zum ASB.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie den Wünschewagen durch Ihr persönliches ehrenamtliches Engagement unterstützen möchten. Wir erstatten Ihnen alle Auslagen nach dem Bundesreisekostengesetz.



Der Wünschewagen ist eine eingetragene Wort-/Bildmarke des ASB Ruhr e.V.

[www.asb-sh.de](http://www.asb-sh.de)

Titelbild: Hermes / pixelio.de

## Ihr direkter Draht zum Wünschewagen-Team

Telefon: 0431 70694-111

Telefax: 0431 70694-222

E-Mail: [info@wuenschewagen.net](mailto:info@wuenschewagen.net)

[www.wuenschewagen.net](http://www.wuenschewagen.net)

 [wuenschewagensh](https://www.facebook.com/wuenschewagensh)

## Wir helfen hier und jetzt.

Der Arbeiter-Samariter-Bund, Landesverband Schleswig-Holstein e.V. ist eine der großen Wohlfahrts- und Hilfsorganisationen. In Schleswig-Holstein hat der ASB mehr als 90.000 Mitglieder, 1.000 hauptamtlich Mitarbeitende und ebenso viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Der ASB ist in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Kindertagesstätten, Altenpflege und Palliativversorgung/Hospiz sowie Erste-Hilfe-Ausbildung aktiv.

Der ASB ist politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit.

### ASB Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Kieler Str. 20a, 24143 Kiel

Tel.: (0431) 70694-0

Fax: (0431) 70694-40

E-Mail: [info@asb-sh.de](mailto:info@asb-sh.de)



Begleitete Fahrten im Wünschewagen  
**Auf der Reise zu  
letzten Wunschzielen**

Der Wünschewagen  
Letzte Wünsche wagen

... für Sie unterwegs  
in Schleswig-Holstein

[www.wuenschewagen.net](http://www.wuenschewagen.net)

Wir helfen  
hier und jetzt.

  
Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen  
hier und jetzt.

  
Arbeiter-Samariter-Bund



Fotos: © ASB LV Schleswig-Holstein e.V.

## Wunschlos glücklich?

Das sind wohl die wenigsten Menschen. Wünsche und Träume zu haben, ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens. Doch was ist, wenn sich die Lebenszeit – ob durch Alter oder Krankheit – dem Ende zuneigt? Gerade dann sollte die Verwirklichung letzter Wünsche nicht mehr auf die lange Bank geschoben werden.

Mit seinem Wunschewagen unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund schwerkranke Menschen in Schleswig-Holstein, denen für das Erreichen letzter Wunsch-Ziele nicht mehr viel Zeit bleibt. Unbürokratisch und auf dem schnellsten Wege bringen wir den Fahrgast an das gewünschte Ziel – zum Beispiel an einen besonderen Ort seiner Lebensgeschichte.

Der Wunschewagen bietet auch Raum für den Lebenspartner bzw. die Lebenspartnerin oder eine andere Begleitperson. Die Grundregel lautet bei jeder Wunschfahrt gleich: Die Regie liegt beim

Fahrgast. Eine letzte, ruhige und bewusste Reise zu sich selbst ist genauso möglich wie die Einbindung des Wunschewagens in einen großen, gemeinsamen Familienausflug.

Viel zu häufig sind diese und andere Wünsche nicht zu realisieren, wenn Angehörige verständlicherweise mit der Beförderung und Betreuung eines bald sterbenden Menschen überfordert sind. Mit dem speziell ausgestatteten Wunschewagen und vielen ehrenamtlichen, professionell geschulten Helfern werden die Fahrgäste und begleitende Angehörige zum Wunschort befördert, während ihrer Reise medizinisch betreut und sicher wieder nach Hause gebracht.

Die Kosten für eine „private“ – also medizinisch nicht notwendige – Fahrt im Krankentransportwagen können von Kranken- und Pflegekassen nicht übernommen werden. Dennoch ist die Fahrt mit dem Wunschewagen für den Fahrgast grundsätzlich kostenfrei. Dafür ist der Wunschewagen auf Spenden und langfristige Unterstützung angewiesen.

## Der Wunschewagen

Das Fahrzeug erfüllt zwar die Kriterien eines Krankentransportfahrzeugs, unterscheidet sich aber atmosphärisch deutlich davon, um die Fahrt so angenehm und behaglich wie möglich zu gestalten. Die Wunschfahrten werden von qualifizierten ehrenamtlichen Fachteams begleitet. Die Begleiter bringen Kompetenzen aus dem medizinisch-pflegerischen Bereich je nach den individuellen Bedürfnissen des Fahrgastes mit, also zum Beispiel aus der Geriatrie, der Pädiatrie oder der Palliativpflege. Der Wunschewagen wird in ganz Schleswig-Holstein eingesetzt und steht alten und jungen Menschen zur Verfügung, die aufgrund ihres Gesundheitszustandes eine nur sehr niedrige Lebenserwartung haben. Der Wunschewagen folgt Vorbildern aus den Niederlanden und Israel und wurde in Deutschland erstmals vom ASB Ruhr e.V. initiiert.

Schirmherr des schleswig-holsteinischen Wunschewagens ist Ministerpräsident Daniel Günther.